

Feel the influence

Kurzbeschreibung Die Jugendlichen schauen sich ein Profil eines*r Influencers*in auf *Instagram, Youtube* oder *TikTok* an und positionieren sich anhand bestimmter Leitfragen zur Wahrnehmung des Profils.

Zielgruppe Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Gruppengröße bis 25 Personen

Zeitlicher Rahmen ca. 30-45 Minuten

Themen & Inhalte Soziale Netzwerke, Influencer*innen, kritische Auseinandersetzung, Reflexion über die Wirkung und Wahrnehmung von Influencer*innen, Emotionen hinsichtlich Influencer*innen bewusst machen, Einstieg ins Thema Medienwirkung

Material- und Technikbedarf Beamer, Internetzugang, Auswahl an Profilen von Influencer*innen

Ablauf

„Feel the influence“ ist eine niederschwellige Methode, durch die sich Kinder und Jugendliche spielerisch über ihre eigenen Gefühle und Wahrnehmungen gegenüber Influencer*innen und deren Content bewusstwerden können. Die Methode eignet sich für einen lockeren, interaktiven und thematischen Einstieg in die Wirkung von Social Media sowie Stereotype und Rollenbilder. Vor allem als wiederkehrende Methode zu unterschiedlichen Profilen und Influencer*innen ermöglicht sie den Kindern und Jugendlichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen und der Haltung zum Content auf Social Media und fördert zugleich die Offenheit und das Verständnis für Perspektiven und Wahrnehmungen ihrer Peers .

Zur Vorbereitung wählt die Fachkraft ein Influencer*in-Profil bei *Instagram, Youtube, Tiktok, Twitch etc.* aus, der analysiert werden soll. Die Kinder und Jugendlichen können auch vorab gefragt werden, welche Influencer*innen sie interessant finden oder welche Plattformen sie am liebsten nutzen. Die Fachkraft markiert am Boden oder an der Wand eine Skala. Dabei sollen die beiden Pole 1 und 10 sowie die Mitte markiert werden, sodass sich die Kinder und Jugendlichen entlang der Skala positionieren können.

Das ausgewählte Profil wird von der Fachkraft über den Beamer gezeigt. Die Kinder und Jugendlichen sollen auf die Anzahl der Likes, Kommentare und Follower*innen achten. Anhand der Einstiegsfragen „Was macht das Profil/die Person aus?“, „Was ist besonders?“, „Was fällt auf?“, wird der Account gemeinsam mündlich analysiert.

Im nächsten Schritt liest die Lehrperson die folgenden Aussagen 1-7 zur Wahrnehmung der*des Influencers*in, die anschließend von den K&J bewertet werden, laut vor.

1. Ich finde das Profil/die Person interessant und will mehr wissen/sehen.
2. Ich finde das Profil langweilig.
3. Ich möchte so sein wie diese Person.
4. Ich möchte auch so ein Leben führen wie diese Person.
5. Ich finde das Profil doof.
6. Ich mag diese Person.
7. Die Person ist ein Vorbild.

Nach jeder Aussage positionieren sich die Kinder und Jugendlichen auf der vorbereiteten Skala.

- 1 = trifft überhaupt nicht auf mich zu.
- 10 = trifft vollkommen auf mich zu.

Nach jeder Positionierung werden die Kinder und Jugendlichen von der Fachkraft gefragt, ob sie ihre Position begründen möchten, sodass ein Austausch in Gang kommt.

In einer Abschlussrunde kann gemeinsam reflektiert werden, wie sich das Positionierung für sie angefühlt hat. Je nach Zeit, Gruppe und Verlauf wird in diesem Austausch bereits erkennbar, wie Rollenbilder und Stereotype entstehen und die K&J können von der Lehrperson für diese Themen sensibilisiert werden. Darüber hinaus kann erfragt werden, ob den K&J aufgefallen ist, dass sich die Aussagen einerseits auf ein Profil und andererseits auf die Person bezogen haben. Es kann darauf hingewiesen werden, dass zwischen dem was ein*e Influencer*in online kommuniziert und wie es der Person hinter dem Profil wirklich geht bzw. welches Leben diese führt, Unterschiede bestehen können.



*Da es bei der Methode in erster Linie um die Wirkung von Inhalten bzw. Personen geht, können anstelle von Social-Media-Accounts auch andere öffentliche Bilder, Videos oder Inhalte gezeigt werden, die auf ein bestimmtes Thema hinzielen, z. B. Körperbilder, Idealbilder, (Gender-)Stereotype, Diskriminierung etc. Für diese Analyse eignen sich auch Accounts von sogenannten Sinnfluencer*innen. Mehr dazu erfahren Sie in diesem Blogbeitrag:*
<https://act-on.jff.de/sinnfluencerinnen/>

Mögliche Profile zur Analyse (Stand: 29.02.2024)

Der Content der hier aufgeführten Influencer*innen ist sehr unterschiedlich, weshalb von der Fachkraft bei der Auswahl vorab überprüft werden soll, ob dieser angemessen und dem Alter der Kinder und Jugendlichen entsprechend ist.

Instagram

- biancaheinicke
- louisadellert
- nadine.kln
- alina_schulte_im_hoff
- jan_koerbeeeeer
- kyliejenner
- fitnessoskar
- montanablack
- julienbam
- stephifashion
- cocoink
- gronkh

Youtube

- exsl95
- MiiMii
- Renzo/rezo
- Katja Krasavice
- Die Ritzkes
- Joey's Jungle
- Julien Bam
- Jindaouis

TikTok

- nadinebreaty
- lenamantler
- karina2you
- montanablack
- emiirbayrak
- finnel
- juliabeautx
- christos_71
- dickundoof